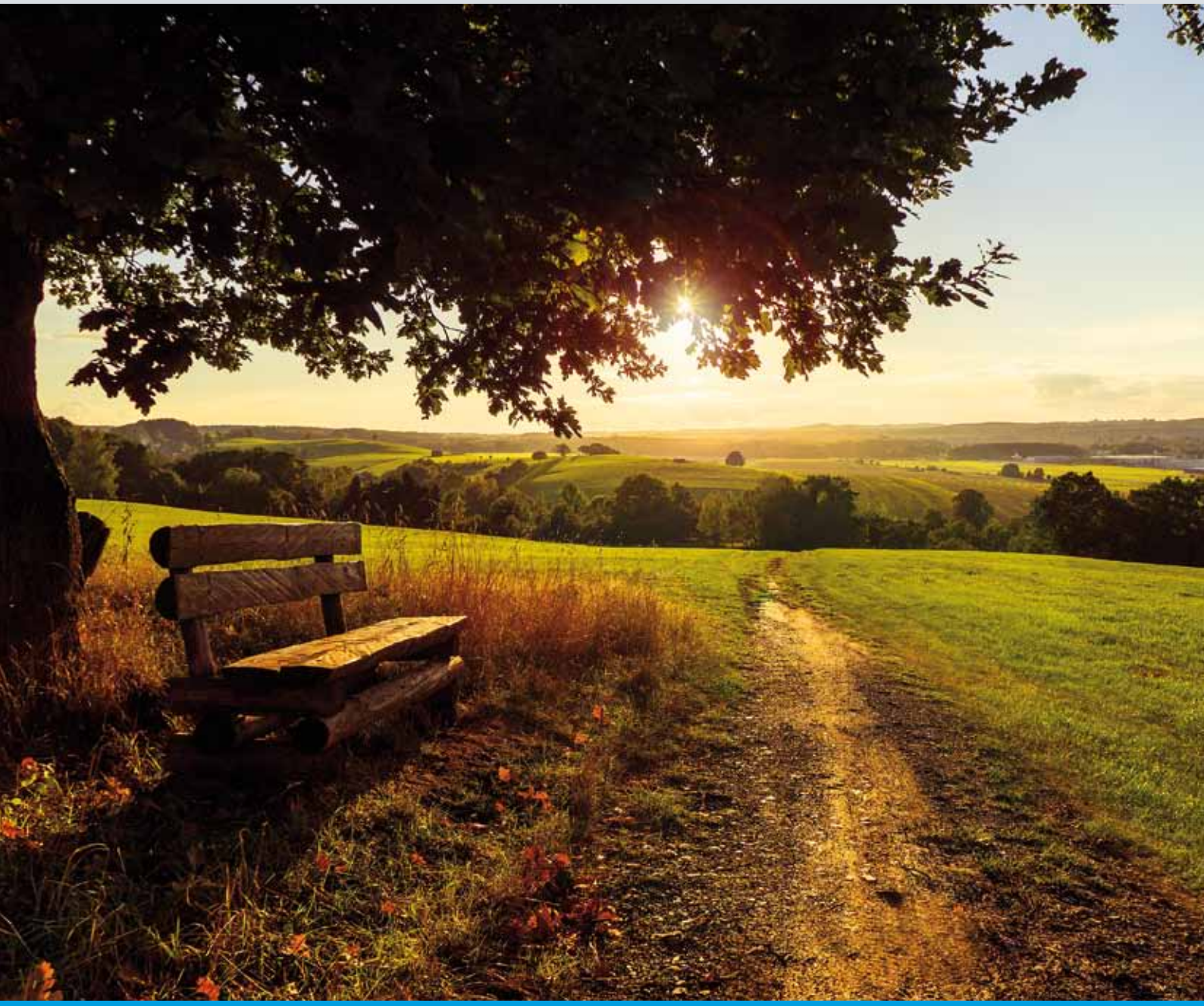
An alle Haushalte

Ausgabe September – Dezember 2019

Bürgerinfo

Neues aus der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld



Marktgespräch

Besuch bei Freunden in Straß i. S.

Gemeinde Schwarzach

Gemeindepartnerschaft mit Pocinovice

Soziales, Familie und Bildung

Per Mausklick ins digitale Bücherregal

Gemeinde Stulln

Kinderkrippe in Stulln startet im September

Aus der Verwaltung

Neue Mitarbeiterin in der Geschäftsleitung

Kultur und Freizeit

50 Jahre Hallenbad Schwarzenfeld

www.schwarzenfeld.de

Rathaus Schwarzenfeld

Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld
Viktor-Koch-Straße 4
92521 Schwarzenfeld

Tel. 0 94 35/3 09 - 0
Fax 0 94 35/3 09 - 2 27

www.schwarzenfeld.de
info@schwarzenfeld.de

Mo. – Fr.	08:00 – 12:00 Uhr
Mo. – Di.	14:00 – 16:00 Uhr
Do.	14:00 – 17:00 Uhr

VdK - Sprechtage

Dienstag, 3. September; Dienstag, 01. Oktober; Dienstag, 5. November; Dienstag, 3. Dezember (im Kleinen Sitzungssaal)

Bücherei Schwarzenfeld

Viktor-Koch-Straße 4,
Eingang Bücherei

Di.	15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Do.	16:00 Uhr – 18:00 Uhr
So.	09:00 Uhr – 10.30 Uhr

Tel. 0 94 35/3 09 - 2 43
buecherei@schwarzenfeld.de

Recyclinghof Schwarzenfeld

Naabstraße 19, Schwarzenfeld

Do. (Sommerzeit)	15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Do. (Winterzeit)	14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Sa.	09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Grüngutannahme Stulln

Hauptstraße 2, Stulln
auf dem Gelände des Bauhofs
Saison ca. März - November

Mi.	17:00 Uhr – 19:00 Uhr
Sa.	10:00 Uhr – 13:00 Uhr

Hallenbad Schwarzenfeld

Bahnhofstraße 18,
Das Hallenbad ist seit 14. Juli geschlossen. Es öffnet wieder nach den Sommerferien am Dienstag, 10. September 2019.

Kindergärten und Kinderkrippen

Villa Kunterbunt
Fliederweg 10, Schwarzenfeld
Tel. 0 94 35/50 14 10
kindergarten@schwarzenfeld.de
www.villa-kunterbunt-schwarzenfeld.jimdo.com

St. Christophorus
Gemeinde-Kindergarten
Sankt-Barbara-Straße 2, Stulln
Tel. 09435/ 12 87
kindergarten@stulln.de

St. Martin
Irrenloher Damm 13, Schwarzenfeld
Tel. 0 94 35/7 77
st-martin.schwarzenfeld@kita.bistum-regensburg.de

St. Josef
Bahnhofstraße 12, Schwarzenfeld
Tel. 0 94 35/7 95
st-josef.schwarzenfeld@kita.bistum-regensburg.de

Grundschule und Mittelschule Schwarzenfeld

Nabburger Straße 5 – 7, Schwarzenfeld
Tel. 0 94 35/54 00-0
Fax 0 94 35/54 00-40
schulleitung@schule-schwarzenfeld.de
www.schule-schwarzenfeld.de

Volkshochschule Nabburg

VHS-Büro Nabburg
Hüllgasse 8, 92507 Nabburg
Tel. 0 94 33/2 02 40 59
vhs-nabburg@web.de

Notrufnummern

Notruf (Feuerwehr, Rettungsdienst)	1 12
Polizei	1 10
Krankentransport	0 96 21/1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	11 61 17
Giftnotruf-Zentrale Bayern	0 89/1 92 40

Störungsnummern

Kläranlagen:

- Schwarzenfeld	01 60/ 5 34 39 64
- Stulln-Schwarzach	01 74/ 2 74 21 47

Wasserwerke:

- Schwarzenfeld	01 60/ 5 34 39 63
- Pretzabrucker Gruppe (Altfalter, Asbach, Auhof, Dietstätt, Furthmühle, Hohenirlach, Holzhaus, Oberwarnbach, Ödhof, Pretzabruck, Richt, Sattelhof, Schwarzach b. N, Schwaig, Sindelsberg, Traunricht, Unterwarnbach, Weiding, Wölsendorf, Zilchenricht)	01 75/ 5 25 37 29
- Nord-Ost-Gruppe (Ameisgrub, Glöcklhof, Godlhof, Öd, Ödgarten, Raffach, Sonnenried, Unterauerbach)	0 96 72/ 9 20 85 40
Bayernwerk Strom	09 41/ 28 00 33 66
Bayernwerk Gas	09 41/ 28 00 33 55
Telekom Störungen	0800 3 30 10 00

Allgemeinmedizin und Praktische Ärzte

Dr. A. Gußmann	0 94 35/ 22 06
Dr. P. Gußmann	0 94 35/ 22 00
Dr. R. Juraske	0 94 35/ 50 10 13
Dr. C. Luger u. Dr. G. Haug	0 94 35/ 22 08
Dr. T. Schwägerl	0 94 35/ 88 40
Dr. J. Stammwitz	0 94 35/ 22 86

Zahnärzte

Dr. M. u. P. Haseneder	0 94 35/ 22 72
Dr. J. Klier	0 94 35/ 10 10
Dr. N. Frank u. Dr. B. Hofrichter	0 94 35/ 50 12 30
H. Schwarz	0 94 35/ 90 19 61

Tierärzte

W. Fehl	0 94 35 / 25 00
Dr. N. Haug	0 94 35 / 50 28 35

Apotheken

Rathaus-Apotheke, Schwägerlstraße 6	0 94 35 / 7 11
St. Nikolaus Apotheke, Neue Amberger Straße 16	0 94 35 / 22 44

Impressum

Bürgerinfo
für den Markt Schwarzenfeld und die Gemeinden Stulln und Schwarzach
buergerinfo@schwarzenfeld.de
Herausgeber:
Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld
Viktor-Koch-Str. 4 · 92521 Schwarzenfeld
Tel. 0 94 35/3 09-0 · Fax: 0 94 35/3 09-2 27
E-Mail: info@schwarzenfeld.de
www.schwarzenfeld.de

Ausgabe: September – Dezember 2019

Die nächste Ausgabe erscheint zum Januar 2020
Redaktionsschluss: 29.11.2019

Design und Produktion:
media9 · Schmidl Druck
Neunburg vorm Wald
www.media-9.de

Foto-/Quellenverzeichnis:

Titelbild: Adobe Stock, GD schaarschmidt
Seite 3, 4, 5, 6, 8, 9, 12, 13: VG Schwarzenfeld
Seite 4, 5: Manfred Bäumler
Seite 6: Kindergarten Stulln
Seite 7: Franz Grabinger
Seite 10, 11, 14: Landratsamt Schwandorf, Franz Pfeffer
Seite 10: Bayerisches Landesamt für Umwelt
Seite 11: Bay. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Dr. Gabriela Lobinger
Seite 12: Bezirk Oberpfalz, Medienfachberatung
Seite 13: Wasserwacht Schwarzenfeld
Seite 14: Musikkapelle Schwarzenfeld, Philipp Korb
Seite 15: TSV Stulln
Seite 16: Gewekiner Buam, Rotzlöffl, Breznsalzer

Liebe Leserinnen und Leser,

die neueste Ausgabe der Bürgerinfo ist gedruckt und ich hoffe, wir haben mit dem Potpourri an Themen, die wir ausgesucht haben, für jeden etwas Interessantes dabei.

Die Palette reicht in dieser Ausgabe - die Verwaltungsgemeinschaft betreffend – von der Suche nach einem neuen Auszubildenden über die Begrüßung einer neuen Mitarbeiterin bis hin zur Verabschiedung eines Mitarbeiters nach 31 Jahren in den Ruhestand.

Auch die Vereine haben mich wieder mit Informationen versorgt, so dass wir hier über Vereinsjubiläen und besondere Aktionen berichten, und eine Sparte vorstellen können. Vielen Dank hierfür, verbunden mit der Bitte, mir weiterhin solche Beiträge und Informationen zukommen zu lassen. Sehr gerne berichten wir über die rührige Vereinsarbeit in unseren drei Gemeinden.

Ein großes Anliegen ist mir noch der Beitrag auf Seite 9. Ich appelliere an alle, den Rettungs-, Feuerwehr- und Entsorgungs- und Räumfahrzeugen ihre Einsätze nicht noch zusätzlich durch geparkte Fahrzeuge

am Straßenrand zu erschweren! Gerade bei Rettungsdienst und Feuerwehr geht es regelmäßig auch um Menschenleben, die es zu retten gilt. Hier kommt es auf jede Minute an, die die Helfer früher vor Ort sind. Bedenken Sie dies bitte, wenn Sie das nächste Mal ihr Fahrzeug an einer schmalen Straße abstellen möchten. Sollte es hier zu keiner Einsicht der Fahrzeughalter kommen, sind wir gezwungen zukünftig vermehrt Halte- und Parkverbotschilder anzubringen.

Viel Spaß beim Lesen in der Bürgerinfo wünscht Ihnen

Ihre Kathrin Schwarz

Azubi ab 2020 gesucht!

Die Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld sucht ab September 2020 wieder **eine/n Auszubildende/n als Verwaltungsfachangestellte/r** Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung (VFA-K).

Die Ausbildung dauert drei Jahre. Die betriebliche Ausbildung findet grundsätzlich im Rathaus in Schwarzenfeld statt, ergänzt von Blockunterricht an der Berufsschule.

Zur Ergänzung und Vertiefung der betrieblichen Ausbildung sind die zu erlernenden Kenntnisse und Fertigkeiten in einer dienstbegleitenden Unterweisung zu vermitteln (sog. überbetriebliche Ausbildung) welche durch die Bayerische Verwaltungsschule (BVS) in Volllehrgängen durchgeführt wird. Die BVS als zuständige Stelle nach dem Berufsbildungsgesetz nimmt in der Mitte des zweiten Ausbildungsjahres auch die Zwischenprüfung und am Ende der Ausbildung die Abschlussprüfung ab.

Während der Ausbildung werden alle Abteilungen im Rathaus durchlaufen, um die breit gefächerten Aufgaben und die Struktur der Verwaltung wirklich kennen zu lernen. Insofern sieht ein Tagesablauf während der Ausbildung immer mal wieder anders aus. Das macht die Ausbildung natürlich umso interessanter und abwechslungsreicher.

Als Einstellungsvoraussetzungen fordern wir einen mittleren Schulabschluss, sichere mündliche und schriftliche Ausdrucksweise sowie Teamfähigkeit, Engagement und Belastbarkeit.

Wenn das deinen Berufsvorstellungen entspricht, bewirb dich ab sofort bei der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld, Viktor-Koch-Straße 4, 92521 Schwarzenfeld

Inhaltsverzeichnis

Marktgespräch

04 Rege Bautätigkeit im Gewerbegebiet

04 Schwarzenfelder Senioren

05 Besuch bei Freunden in Straß i. S.

Gemeinde Stulln

06 Kinderkrippe in Stulln startet im September

06 Neues Baugebiet in Stulln

Gemeinde Schwarzach

07 Gemeindepartnerschaft mit Pocinovice

Aus der Verwaltung

08 Neue Mitarbeiterin in der Geschäftsleitung

08 Verabschiedung des langjährigen Bademeisters Georg Pösl

09 Bauberatung ab sofort nur noch mit Termin

09 Kein Durchkommen für Rettungs- und Müllfahrzeuge

09 Batteriesammelbehälter ab sofort im Recyclinghof

10 Pflicht zum Führerscheinumtausch

10 Wo kann ich mich über Hochwassergefahren informieren?

11 Neue Heimatpflegerin tritt ihr Amt an

11 Eichenprozessionsspinner

Soziales, Familie und Bildung

12 Per Mausklick ins digitale Bücherregal

12 16. Jugendfilmfestival Oberpfalz!

Kultur und Freizeit

13 50 Jahre Hallenbad Schwarzenfeld

13 Aktion der Wasserwacht zu 50 Jahre Hallenbad

14 45 Jahre Musikkapelle Schwarzenfeld mit „Tag der Blasmusik“

14 Lernende Region bietet Vereinsschule an

15 TSV Stulln 1954 e.V. – Abteilung Turnen stellt sich vor

16 Veranstaltungstipps September bis Dezember 2019

Rege Bautätigkeit im Gewerbegebiet

Nachdem alle Gewerbegrundstücke im Gewerbegebiet West verkauft waren, die Nachfrage nach Gewerbegrundstücken in Schwarzenfeld aber weiterhin ungebrochen war, hat der Markt Schwarzenfeld mit einer 2. Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet West, im Bereich des sogenannten „Kellerwirtsbergs" sowie den erforderlichen Erschließungsarbeiten für Straße, Wasser und Kanal die Weichen für weitere knapp 60.000 qm Gewerbeflächen in Schwarzenfeld gestellt.

Seit Frühsommer dieses Jahres sind für die gesamte Bevölkerung die ersten Bautätigkeiten, Bautafeln und Werbeschilder der Investoren in diesem Bereich sichtbar. Sowohl Schwarzenfelder Firmen, als auch auswärtige Gewerbetreibende, die sich in Schwarzenfeld niederlassen wollen, haben bereits ein Grundstück erworben.

Den Startschuss machte die Fa. BayWa. In den kommenden Monaten wird an der Max-Planck-Straße im Gewerbegebiet von Schwarzenfeld ein moderner, leistungsfähiger Technik-Standort der BayWa entstehen. Dafür verlagert das Unternehmen sogar Betriebsteile aus Nabburg, Neunburg v. W. und Schmidmühlen. Der Einzug ist bis spätestens Anfang 2020 geplant. Ein entscheidender Standortvorteil von Schwarzenfeld war die sehr gute verkehrstechnische Anbindung. Vor allem für die Melktechnik-Monteure, die künftig von Schwarzenfeld aus die Kunden in der ganzen Oberpfalz betreuen, ist diese Lage natürlich ideal.

Weiter ist anhand der Bautafel ersichtlich, dass die Fa. Marmor Plank Natursteine GmbH, die ihren Geschäftssitz bisher in Kögl hatte, hier ein neues Betriebsgebäude mit Büro und Lagerhalle errichten wird.

Es ist damit zu rechnen, dass in den nächsten Monaten hier kontinuierlich weitere Betriebsgebäude und –hallen entstehen werden.

Derzeit sind noch 4 Parzellen frei. Sollten auch Sie Interesse am Erwerb eines Gewerbegrundstückes haben, stehen Ihnen im Rathaus Herr Zechmann unter 09435 309-231 und Herr Bauer unter 09435 309-232 für Fragen gerne zur Verfügung.

Schwarzenfelder Senioren

In der letzten Ausgabe der Bürgerinfo konnten wir Gabriele Beck als neue Seniorenbeauftragte des Marktes Schwarzenfeld vorstellen. Den Markt freut es sehr, dass dieses wichtige Ehrenamt mit einer so engagierten Person besetzt werden konnte.

Mit großer Einsatzbereitschaft und vielen helfenden Händen im Hintergrund ging Gabriele Beck ihr neues Amt an und lud im Mai zur ersten Veranstaltung ins Pfarrheim. Das Senioren-Café fand großen Zuspruch und es konnten an die 100 Kaffeegäste begrüßt werden. Neben Kaffee und Kuchen gab es auch eine musikalische Umrahmung durch die Geschwister Winterer.

Aufgrund der überwältigenden Resonanz der ersten Veranstaltung und einer Auswertung des dabei verteilten Fragebogens, in welchen Bereichen die Senioren sich weitere Veranstaltungen wünschen, wurde bereits im Juli ein Tanz-Cafe angeboten. Der Alleinunterhalter Reinhold Dobler sorgte dabei für die richtige Musik, damit die knapp 80 Gäste das Tanzbein schwingen konnten.

Gabriele Beck hat weitere Ideen, was man noch alles anbieten kann. Von Seiten des Marktes wird hier jetzt jegliche Unterstützung zugesagt. Unser großer Dank gilt Gabriele Beck und ihren Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz, und wir wünschen auch bei allen weiteren Veranstaltungen gutes Gelingen.

Weitere Termine für die Schwarzenfelder Senioren:
Samstag, 14.09.2019
Seniorenschwimmen mit Wassergymnastik
Freitag, 27.09.2019
Oktoberfest mit Überraschung
Freitag, 6.12.2019
Nikolausfeier
Sonntag, 15.12.2019
Weihnachtsfahrt zum Kuchlbauer nach Abensberg. Anmeldung unter 09435/30 76 48.

Besuch bei Freunden in Straß i. S.

Dieses Jahr war es Ende Juli wieder soweit und eine Abordnung aus Bürgermeister, Markträten mit Partnern, Familien mit langjähriger Verbundenheit zur Partnergemeinde sowie Vertretern der Verwaltung machte sich auf den 490 km langen Weg zur Partnergemeinde nach Straß in Steiermark.

Die Einladung war vom Bürgermeister aus Straß, Reinhold Höflechner, bereits beim Besuch in Schwarzenfeld 2017 anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Partnerschaft ausgesprochen worden.

Die herzliche Begrüßung im Schulzentrum in Straß wurde wie bei den letzten Besuchen umrahmt von der Marktmusikkapelle Straß.

Am Abend fand im Kultursaal ein Festabend statt, bei dem in den Ansprachen die gemeinsame Postleitzahl „8472“ als Auslöser für die Kontakte zwischen Deutschland und Österreich in Erinnerung gerufen, aber auch auf die geänderten Rahmenbedingungen des Europas damals und heute hingewiesen wurde. Besonders betont wurde die lebendige Partnerschaft, die sich nicht nur auf die Gemeinde, sondern auch auf viele Vereine erstreckt. So bestehen inzwischen auch freundschaftliche Beziehungen zwischen den Feuerwehren, den beiden Musikkapellen, verschiedenen Chören und den Motorradclubs.

Nicht viele Gemeinden können auf eine solch lebendige Partnerschaft blicken, die bereits seit 42 Jahren Bestand hat.

Für den Samstag hatten sich die Freunde aus Straß wieder ein interessantes Programm einfallen lassen. Beginn war eine Besichtigungsfahrt durch das Gemeindegebiet, das durch eine Gemeindefusion 2015 um die Gemeindeteile Spielfeld, Vogau und Obervogau erweitert wurde. Ebenso wurden bereits Teile der Nachbargemeinde Murfeld besichtigt, die Ende des Jahres 2019 aufgelöst und teilweise in die Gemeinde Straß eingemeindet wird. Damit wird die Einwohnerzahl auf etwa 6300 steigen und somit der Einwohnerzahl von Schwarzenfeld entsprechen.

Ein erster kurzer Stopp für ein Gemeinschaftsfoto war an der Murfähre. Den Gästen aus Schwarzenfeld war bisher nicht bekannt, dass die Steiermark bis heute eine internationale Fährverbindung besitzt. Die letzte erhaltene Rollfähre an der Mur in Weitersfeld verbindet Österreich mit Slowenien. Einst für den kleinen Grenzverkehr bestimmt, befördert die Murfähre heute hauptsächlich Radfahrer und Fußgänger, liegt sie doch direkt am Murradweg.

Nach einem Mittagessen in den südsteirischen Weinbergen ging es weiter zu einer Besichtigung der Weinbauschule Silberberg. Nach einer Führung durch die Weinbauschule mit interessanten Informationen zum Weinbau durfte eine Verköstigung natürlich nicht fehlen.

Abends war man zum Schlossfest der Feuerwehr Spielfeld anlässlich des 130-jährigen Bestehens eingeladen.

Am Sonntag hieß es nach der heiligen Messe und einem Frühschoppen schon wieder Abschied nehmen.

Wir danken abermals für die unglaublich herzliche Gastfreundschaft in der Steiermark und freuen uns schon auf den nächsten Besuch unserer Freunde in Schwarzenfeld!

Kinderkrippe in Stulln startet im September

Die neuen Mitarbeiterinnen der Kinderkrippe in Stulln, Stefanie Wilfahrt, Manuela Katens und Christiane Ertel (v. l.)

Aufgrund der tatsächlich vorliegenden Anmeldezahlen für das Krippenjahr 2019/2020 sowie der Auswertung der im Januar 2019 durchgeführten Bedarfsumfrage bei den Eltern der 0-6-jährigen Kinder wurde festgestellt, dass die bisher vorhandenen 6 Krippenplätze der Gemeinde Stulln in der „Villa Kunterbunt“ bei weitem nicht mehr ausreichend sind. Ein ähnliches Ergebnis ergab sich für die Gemeinde Schwarzach.

Die Gemeinde Stulln war daraufhin unverzüglich bemüht, eine Alternative zu suchen. Gefunden wurde diese im Obergeschoss des Kindergartens St. Christophorus. Eine Begehung mit dem Jugendamt des Landratsamtes Schwandorf hat ergeben, dass nach kleineren Änderungen im Turnraum des Obergeschosses übergangsweise eine Krippengruppe genehmigt werden kann.

Im Garten ist ein Bereich, in dem sich bisher das Gemüsebeet befand, für die Krippenkinder abgetrennt worden.

Im Obergeschoss wurde ein Schlafraum eingerichtet, neues Mobiliar und Spielgeräte wurden angeschafft, um aus dem bisherigen Turnraum einen Gruppenraum mit angenehmer Atmosphäre zu schaffen. Auch die drei neu eingestellten Mitarbeiterinnen freuen sich bereits, die ersten Kinder im September in der „Wölkchengruppe“ begrüßen zu dürfen.

Die Krippengruppe wird durch einen ortsansässigen Gastwirt mit einem Mittagessen versorgt.

Bezüglich der Kosten wurden die Gebühren der Krippe Villa Kunterbunt vollumfänglich auf die Krippengruppe im Kindergarten St. Christophorus übernommen. Sie reichen von 80 € pro Monat für eine wöchentliche Buchungszeit von 10 – 15 Stunden bis zu 255 € pro Monat bei einer wöchentlichen Buchungszeit von 45 – 50 Stunden. Damit sind auch Aufwendungen für Getränke, Spiele, Hygiene und Pflege, Anmeldung und Portfolio abgegolten.

Auch wenn der bisherige Turnraum noch so liebevoll zu einem einladenden Gruppenraum umfunktioniert worden ist, ist der Gemeinde bewusst, dass es sich nur um eine Übergangslösung handelt. Deshalb wird der Gemeinderat in den nächsten Monaten eine Entscheidung treffen, wie es in Zukunft in Sachen Kinderkrippe in Stulln weitergeht.

Neues Baugebiet in Stulln

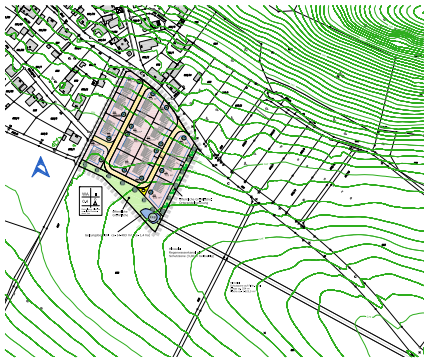
Zur Deckung des Bedarfs an Wohnbauflächen hat die Gemeinde Stulln am östlichen Ortsrand in Richtung Brensdorf ein neues Baugebiet ausgewiesen. Das neue Baugebiet „Stulln-Ost, Am Brensdorfer Weg“ hat eine Gesamtfläche von rund 1,5 ha. Für Bauwillige stehen 15 Parzellen mit einer Größe von 600 m² bis 825m² zur Verfügung. Die Bebauung des Gebiets ist durch einen Bebauungsplan mit großzügigen Festsetzungen geregelt.

Nähere Information zum Bebauungsplan in der Endfassung vom 27.05.2019 finden Sie unter www.stulln.de.

Ende September dieses Jahres soll mit den Erschließungsarbeiten begonnen werden. Die Fertigstellung der Erschließung ist für Ende Juni 2020 vorgesehen.

Den Kaufpreis wird der Gemeinderat im Herbst 2019 festlegen.

Die Nachfrage an Bauplätzen ist sehr groß. Deshalb plant die Gemeinde Stulln das Baugebiet zeitnah um 23 Parzellen in Richtung Südwesten zu erweitern. Die verfahrenseinleitenden Beschlüsse hierfür werden in Kürze gefasst werden.



Gute Freunde kann niemand trennen

15 Jahre Gemeindepartnerschaft zwischen Schwarzach und Pocinovice/Am 15. September Wallfahrt

Schwarzach, Neunburg, Rötz, Waldmünchen, Klenci, Domažlice, Kdyne, Pocinovice, ... 88,7 Kilometer trennen die Gemeinde Schwarzach bei Nabburg auf der kürzesten Route von ihrer Partnergemeinde Pocinovice in der Tschechischen Republik. In der Region Pilsen im Bezirk Domažlice gelegen, leben dort aktuell 592 Einwohner auf einer Gemeindefläche von 2460 Hektar. Trennend sind bisweilen auch noch die unterschiedlichen Sprachen, doch mit „dobrý den" und „ahoj" kommt man sich auch da schon näher und mit Händen und Füßen kann man sich ohnehin in der ganzen Welt verständigen.

Genau das war auch die Idee hinter der Partnerschaft mit der tschechischen Gemeinde: „Im Geiste der Völkerverständigung und in der Bereitschaft, voneinander zu lernen, sollen die Bürgerinnen und Bürger der beiden Gemeinden zusammengeführt werden und so ein Beitrag zur Einheit Europas geleistet werden." So steht es im Partnerschaftsvertrag, den die Bürgermeister Alois Böhm und Vaclav Svoboda im Frühjahr 2004 – vor nunmehr 15 Jahren – unterzeichnet haben. Austauschbesuche sollten das Verständnis für die Geschichte und die jeweils aktuelle Lebenssituation vermitteln.

Tragende Säulen der Partnerschaft waren von Anfang an die in beiden Gemeinden vorhandenen „Brünnl"-Wallfahrtsstätten. Dobra Voda, wörtlich „gutes Wasser", so heißt das Brünnl im Tschechischen, etwas oberhalb gleich neben der Ortschaft Pocinovice gelegen. Diese Wallfahrtsstätten zu erhalten und die Wallfahrten wiederzubeleben, auch das sind wesentliche Ziele der Partnerschaft. Immer am dritten Sonntag im September findet dort die Hauptwallfahrt mit einem Festgottesdienst im Freien statt. Seit vielen Jahren sind dabei die Gäste aus der Gemeinde Schwarzach nicht wegzudenken. Darüber hinaus kommen Wallfahrer aus der ganzen Umgebung zu diesem Wallfahrtsort.

Die idyllisch gelegene Wallfahrtskapelle „Dobra Voda" oberhalb der Ortschaft Pocinovice – Ziel der Fahrt am 15. September.

Regelmäßige Begegnungen und Austausche zwischen den beiden Gemeinden dienen der Völkerverständigung und dem gegenseitigen Verstehen. Hier eine Besuchergruppe vor dem Rathaus in Pocinovice.

So wird es auch in diesem Jahr wieder sein: am Sonntag, 15. September bietet die Gemeinde Schwarzach wieder eine Fahrt zu „Dobra Voda" mit Besuch der Stadt Klatovy an. Abfahrt im Gemeindegebiet wird ab 7.45 Uhr beim Feuerwehrhaus in Wölsendorf, 7.50 Uhr in Oberwarnbach (Bushaltestelle), 7.55 Uhr in Schwarzach (Dorfplatz), 8 Uhr in Altfalter (Bushaltestelle am alten Feuerwehrhaus), 8.05 Uhr Richt, 8.10 Uhr Weiding und 8.15 Uhr Unterauerbach (Dorfplatz) sein. Nach der traditionellen Rast unterwegs bei Klenci ist die Ankunft bei Dobra Voda für 10.30 Uhr vorgesehen; um 11 Uhr ist der immer wieder beeindruckende Festgottesdienst. Nach einem gemeinsamen Mittagessen geht es in diesem Jahr weiter nach Klatovy mit einer Führung durch das dortige historische Zentrum. Danach wurde uns von der Bürgermeisterin Marie Homolkova eine Besichtigung der Katakomben und der Barockapotheke vorgeschlagen. Bei einer Einkehr im Zentrum von Klatovy wird für die Fahrtteilnehmer auch genügend Zeit bleiben, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich gemütlich zu unterhalten. Gegen Abend ist dann die Rückkehr ins Gemeindegebiet vorgesehen. Anmeldungen sind im Rathaus Schwarzenfeld unter 09435/309-205 oder per Email (vorzimmer@schwarzenfeld.de) oder 2. Bürgermeister Franz Grabinger möglich.

Neue Mitarbeiterin in der Geschäftsleitung

Die Bürgermeister Hans Prechtl, Manfred Rodde und Hans Gradl (hinten v. l.) sowie die Geschäftsstellenleiterin Kathrin Schwarz begrüßen Lena Baumeister (vorne l.) im Rathaus Schwarzenfeld.

Als Nachfolgerin von Markus Gebhard, der im Frühjahr zur Verwaltungsgemeinschaft Pfreimd gewechselt war, wurde im Mai 2019 Lena Baumeister als stellvertretende Geschäftsleiterin bei der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld begrüßt.

Zu ihren Aufgaben zählt neben dem Sitzungsdienst für die Gemeinde Schwarzach bei Nabburg und die Mitarbeit in der Geschäftsleitung auch das Beitragsrecht für die Bereiche Straße, Wasser und Kanal.

Nach erfolgreich geschafftem Abitur am Johann-Andreas-Schmeller-Gymnasium in Nabburg im Jahr 2011, absolvierte Lena Baumeister bis Juli 2014 ein Studium zur Diplom-Verwaltungswirtin (FH) an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Hof mit Praxisabschnitten am Landratsamt in Schwandorf. Nach Abschluss des Studiums erfolgte der Einsatz an der Regierung der Oberpfalz in Regensburg. 2015 wechselte sie zur Stadt Schwandorf, bei der sie zunächst im Sachgebiet Stadtplanung und anschließend als stellvertretende Sachgebietsleiterin im Sachgebiet Bauordnung beschäftigt war. Dabei war sie neben den Themenkomplexen Städtebauförderung und Baurecht auch für den Sitzungsdienst für den Bauausschuss sowie den Planungs- und Umweltausschuss der Stadt Schwandorf zuständig.

Verabschiedung des langjährigen Bademeisters Georg Pösl

In einer kleinen Feierstunde wurde am 1. Juli Georg Pösl nach 31 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Im Beisein von Gemeinschaftsvorsitzendem Manfred Rodde, der Geschäftsstellenleiterin Kathrin Schwarz, Nina Schell von der Personalverwaltung und dem Leiter des Schwarzenfelder Bauhofes Peter Pleier konnte Georg Pösl auf einige Anekdoten aus seiner Zeit als Bademeister im Hallenbad und Hausmeister der Schulsportanlage sowie der Turnhalle zurückblicken. Nach einer Lehre bei der Fa. Gietl in Nabburg als Heizungsbauer und einigen Jahren als Geselle in diesem Beruf wechselte Georg Pösl am 08.08.1988 für ein paar Monate zum Markt Schwarzenfeld als Mitarbeiter des Bauhofs. Bereits zum 01.12.1988 übernahm er als Nachfolger des damaligen Bademeisters Josef Schürer das frisch sanierte Hallenbad in der Bahnhofstraße. Neben der Badeaufsicht im Hallenbad gehörte all die Jahre auch die Wartung der technisch anspruchsvollen Anlage mit der Einhaltung der zulässigen Wasserwerte sowie der Hygienevorschriften im Hallenbad zu seinen Aufgaben. Ebenso die Pflege der Außensportanlage und die allgemeinen Hausmeistertätigkeiten in der Turnhalle. Für die gute Ausstattung des Bades wurde Anfang der 90er Jahre sogar die Auszeichnung „goldener Rettungsring“ verliehen. Bei den Belegungsplänen sorgte Georg Pösl in Eigenverantwortung für einen reibungslosen Ablauf mit der Einteilung zwischen Schule, Wasserwacht und den sonstigen Vereinen bzw. privaten Gruppierungen sowohl für das Hallenbad als auch für die Turnhalle.

Manfred Rodde sprach Georg Pösl seinen aufrichtigen Dank für seine geleistete Arbeit aus, überreichte einen kleinen Geschenkkorb und wünschte für den Ruhestand noch viele gesunde Jahre und alles Gute.

Bauberatung ab sofort nur noch mit Termin

In der Bauverwaltung im Rathaus Schwarzenfeld brechen neue Zeiten an. Ab September 2019 gilt, wer eine Bauberatung wünscht und wissen möchte, ob sein Wohnhaus, seine Garage oder sein Carport wie gewünscht errichtet werden kann, erhält diese Beratung nur noch an vereinbarten Terminen.

In den vergangenen Monaten haben wir vermehrt festgestellt, dass es für die Bürgerinnen und Bürger zu längeren Wartezeiten bei Beratungen und Anliegen, die sie in die Bauverwaltung geführt haben, gekommen ist. Mit der Terminvergabe verspricht sich die Verwaltung eine bessere Strukturierung des Besucherandrangs, eine Vermeidung unnötiger Wartezeiten und eine bessere Verteilung der Arbeitsbelastung.

Nach einer gewissen Eingewöhnungsphase wird die Maßnahme zu mehr Bürgerzufriedenheit führen und die Arbeitsatmosphäre der Mitarbeiter verbessern, ist sich die Verwaltungsspitze sicher.

Durch die Terminvereinbarungen können die Sachbearbeiter bereits vorab darauf hinweisen, welche Unterlagen für die Beratung erforderlich und mitzubringen sind. Erneute Termine im Rathaus wegen fehlender Unterlagen können so vermieden werden. Ebenso ist es aber auch unseren Mitarbeitern in der Bauverwaltung so leichter möglich, sich auf die entsprechenden Termine vorzubereiten und bestimmte Informationen u. ä. bereits einzuholen, um eine optimale Beratung zu gewährleisten.

Ohne Termin werden Bürgerinnen und Bürger nur noch im Notfall bedient.

Ein Termin in der Bauverwaltung kann telefonisch unter 09435 309-218 sowie per E-Mail bauamt@schwarzenfeld.de vereinbart werden.

Amtliche Lagepläne für Bauvorhaben sowie Parkausweise und Hausnummernschilder können weiterhin ohne Terminvereinbarung beantragt werden. Von der Terminvereinbarung nicht betroffen sind selbstverständlich auch öffentliche Auslegungen von Planunterlagen.

Kein Durchkommen für Rettungs- und Müllfahrzeuge

Für Rettungs-, Feuerwehr- und Müllabfuhrfahrzeuge kommt es in der letzten Zeit vermehrt zu Behinderungen bei Einsätzen bzw. der Tonnenentleerung. Besonders betroffen sind vor allem die engen Straßenabschnitte, in denen es für die Fahrer dieser Großfahrzeuge ohnehin schon schwierig ist durchzukommen. Steht dort noch ein geparktes Auto, ist es oftmals schlicht unmöglich. Zum Ärger der betroffenen Anwohner kann dann die volle Müll- oder Papiertonne nicht wie gewohnt entleert werden und bleibt stehen.

Allerdings stellen geparkte Fahrzeuge nicht nur für die Müllabfuhr ein großes Problem dar, sondern auch für Rettungs- und Einsatzfahrzeuge. Bei einem Notfall in diesem Bereich gibt es möglicherweise auch für sie in den Engstellen kein Vorbeikommen. Und gerade hier gilt: „Jede Minute zählt“!

Grundsätzlich ist das Halten und Parken an engen und unübersichtlichen Straßen laut Straßenverkehrsordnung verboten. Auch wenn an den betroffenen Straßen kein Halte- bzw. Parkverbotsschild angebracht ist, sollten alle Verkehrsteilnehmer daran denken.

Die Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld bittet deshalb alle Bürgerinnen und Bürger, auch im eigenen Interesse, in den schmalen Straßenbereichen Rücksicht zu nehmen und Fahrzeuge nicht dort abzustellen, wo für Einsatzfahrzeuge oder Müllabfuhr kein Durchkommen mehr möglich ist. Das gleiche gilt für breitere Straßen, auf denen aber auf beiden Straßenseiten so geparkt wird, dass ein Durchkommen ebenfalls unmöglich wird.

Dieser Appell ergeht an alle Autofahrer, schließlich kann jeder selber einmal in die Situation kommen, in der er für jede Minute, die der Rettungswagen oder die Feuerwehr schneller vor Ort sind, dankbar ist!

Batteriesammelbehälter ab sofort im Recyclinghof

Die Verwaltung weist darauf hin, dass sich der Batteriesammelbehälter der bislang im Rathaus Schwarzenfeld zu finden war ab sofort im Recyclinghof in Schwarzenfeld aufgestellt ist.

Altbatterien können im Recyclinghof in der Naabstraße 19 in Schwarzenfeld zu den üblichen Öffnungszeiten am Donnerstag (Sommerzeit: 15 – 18 Uhr, Winterzeit: 14 – 17 Uhr) und am Samstag (9 – 12 Uhr) abgegeben werden.

Pflicht zum Führerscheinumtausch

Aufgrund der Einführung neuer EU-Vorgaben und der damit verbundenen Neuregelung der Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV) müssen „alte“ graue und rosafarbene Führerscheine sowie EU-Kartenführerscheine – je nach deren Ausstellungsdatum – stufenweise umgetauscht werden. Durch den neuen Führerschein soll eine bessere Fälschungssicherheit erreicht sowie ein Missbrauch verhindert werden.
Die Umtauschfristen sind wie folgt:

Graue und rosafarbene Führerscheine nach Geburtsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
Vor 1953	19.01.2033
1953-1958	19.01.2022
1959-1964	19.01.2023
1965-1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025

EU-Kartenführerscheine ab Ausstellungsdatum 01.01.1999	
Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999-2001	19.01.2026
2002-2004	19.01.2027
2005-2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012 bis 18.01.2013	19.01.2033

Die/der Fahrerlaubnisinhaber/in muss persönlich bei der zuständigen Führerscheinstelle (ausschlaggebend ist der aktuelle Erstwohnsitz) vorsprechen und folgende Unterlagen vorlegen:

- Personalausweis, Reisepass oder sonstiges Ausweisdokument
- aktuelles biometrisches Passfoto
- aktueller Führerschein

Zusätzlich können z. B. bei Lkw-Klassen weitere Unterlagen erforderlich sein.

Die Kosten für den Umtausch betragen derzeit noch 24,00 €. Mit Einführung des Direktversandes zukünftig 29,00 €.

Das Landratsamt bittet die betroffenen Fahrerlaubnisinhaber, den Umtausch frühzeitig zu beantragen. Gegen Ende der jeweiligen Umtauschfrist ist mit Engpässen und erhöhten Wartezeiten bei den Fahrerlaubnisbehörden zu rechnen!

Für Rückfragen steht Ihnen die Führerscheinstelle am Landratsamt Schwandorf gerne zur Verfügung.
Telefon: 09431 471-70
Telefax: 09431 471-135

Wo kann ich mich über Hochwassergefahren informieren?

Wissen Sie, ob Sie in einem Gebiet wohnen, das bei einem Fluss-Hochwasser überflutet werden könnte? Das können Sie ganz einfach online nachschauen beim Informationsdienst Überschwemmungsgefährdete Gebiete: www.iug.bayern.de. Nur wer sein eigenes Risiko kennt, kann sich auf den Hochwasserfall vorbereiten. Infos und Tipps finden sie im Infoportal www.hochwasserinfo.bayern.de.

Und wie erfahren Sie, ob Sie im Hochwasserfall akut bedroht sind? In Bayern informiert Sie der Hochwassernachrichtendienst auf mehreren Wegen aktuell und schnell über Lageberichte, Warnungen, Wasserstände und Niederschläge. Das Online-Angebot erreichen Sie unter www.hnd.bayern.de. Den bayernweiten Lagebericht können Sie auch über eine automatische Telefonansage (Tel. 0821/ 9071-59 76) abrufen. Ebenso informieren Meldungen im Teletext des Bayerischen Fernsehens (Seite 647) sowie im lokalen Rundfunk kurzfristig über Gefahren.

Im Hochwasserfall geben die Lageberichte mehrmals täglich einen Überblick zur Hochwassersituation und eine Vorschau auf die weitere Entwicklung. In den Warnungen beschreiben die Wasserwirtschaftsämter detailliert nach Landkreisen die Hochwasser-Situation. Jeder kann darüber hinaus unter www.hnd.bayern.de die Wasserstände an den Pegel-Messstationen in seiner Nähe verfolgen.

Hinweis: Für Überschwemmungen, wie sie zum Beispiel durch örtlich begrenzte Starkregen (Gewitter) auftreten, können keine Warnungen und Vorhersagen erstellt werden.

Weitere Informationen sowie viele Tipps zur Hochwasservorsorge finden Sie unter www.hochwasserinfo.bayern.de, dem Informationsportal der bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung rund um das Thema Hochwasser.

Das Online-Angebot https://m.hnd.bayern.de/ bietet alle Hochwasserwarnungen auf einen Blick.

Neue Heimatpflegerin tritt ihr Amt an

Aus der Hand von Landrat Thomas Ebeling erhielt die neue Kreisheimatpflegerin für den nördlichen Landkreis Schwandorf, Dr. Birgit Angerer, ihre Ernennungsurkunde. Damit ist der Wechsel im Zuständigkeitsbezirk, der die Städte und Gemeinden des Altlandkreises Nabburg umfasst, zum 1. August vollzogen.

Dr. Angerer tritt die Nachfolge von Leo Berberich an, der sein Ehrenamt zur Verfügung gestellt hatte. Bei der Urkundenaushändigung dankte Landrat Ebeling der scheidenden Leiterin des Freilandmuseums Neusath-Perschen, dem Landkreis Schwandorf auch in Zukunft, nun aber im Ehrenamt, mit ihrem großen Wissen und ihrer Erfahrung zur Verfügung zu stehen. Birgit Angerer betonte, dass sie sich auf die Aufgabe freue und mit der Übernahme der Heimatpflegerstelle auch ihre enge Verbindung zur Region und den Menschen im Landkreis Schwandorf zum Ausdruck komme.

Landrat Thomas Ebeling ernennt Dr. Birgit Angerer zur Kreisheimatpflegerin für den Altlandkreis Nabburg.

Eichenprozessionsspinner

Der Eichenprozessionsspinner ist ein nachtaktiver Schmetterling. Er kommt mittlerweile in fast ganz Bayern an Stiel- und Traubeneiche sowie an der amerikanischen Roteiche vor. Dabei bevorzugt er Einzelbäume, Bestandsränder und lichte Eichenwälder. Bei einer Massenvermehrung befällt er auch große geschlossene Waldgebiete.

Die Raupen des Eichenprozessionsspinners schlüpfen Ende April bzw. Anfang Mai. Ab dem dritten Raupenstadium bilden sich die ca. 0,2 mm langen Brennhaare, die bei Kontakt akute Gesundheitsbeeinträchtigungen auslösen können. Unter Tags und zur Häutung bilden die Raupen lockere Gespinstnester am Stamm oder in Astgabelungen. Abends bilden sie bandförmige Prozessionen in die Eichenkronen, um dort zu fressen. Je nach Temperatur verpuppen sich die Raupen Mitte bis Ende Juni in dicht gesponnenen Kokons, wodurch sich ein großes Gespinstnest bildet. Der Schlupf der Falter erfolgt dann nach drei bis fünf Wochen. Die Reste der Verpuppungsnester bleiben über mehrere Jahre am Baum erhalten.

Bild: Dr. Gabriela Lobinger, LWF

Die mit Widerhaken versehenen Brennhaare der Raupen brechen leicht ab und enthalten das Eiweiß „Thaumetopoein“. Sie können bei Hautkontakt oder beim Einatmen durch Menschen schwere allergische Reaktionen auslösen. Gefährlich ist v.a. der direkte Kontakt mit den Raupen, aber auch die Häutungsnester und die über Jahre am Baum und am Boden verbleibenden Reste der Verpuppungsgespinste, in denen das Toxin der Brennhaare weiter aktiv ist, stellen eine Gefahr dar.

Für die Entfernung der Raupen und Gespinstnester an betroffenen Bäumen auf Privatgrund ist der Eigentümer des jeweiligen Grundstücks verantwortlich. Die Entfernung soll durch eine geeignete Fachfirma erfolgen, die die Gespinstnester mithilfe eines speziellen Absauggerätes entfernt. Keinesfalls sollten in Selbsthilfe Methoden wie Abflämmen oder Wasserstrahl verwendet werden, da diese die Brennhaare nur noch mehr verteilen und so die Gefährdungsproblematik verschärfen.

Ausführlichere Informationen zur Thematik Eichenprozessionsspinner erhalten Sie aus dem Merkblatt 15 der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft vom August 2018 „Eichenprozessionsspinner“ (einsehbar im Rathaus und im Internet unter www.lwf.bayern.de).

Per Mausklick ins digitale Bücherregal

Per Mausklick unter www.eopac.net/schwarzenfeld können alle, ob Sie bereits Kunden der Bücherei sind oder noch nicht, in den kompletten Beständen der Bücherei nach Büchern und anderen Medien suchen. Zudem haben Sie Einsicht in Ihr persönliches Leserkonto und können Verlängerungen und Vorbestellungen vornehmen.

Das Beste dabei ist, mit der App BibKat können Sie bequem von unterwegs mit Ihrem iPhone oder Android-Smartphone auf Ihre Bücherei zugreifen.

Zudem erfahren Sie online oder über die App interessante Neuigkeiten über Ihre Bücherei Schwarzenfeld wie z.B. kommende Veranstaltungen wie Vorlesestunden, etc.

Probieren Sie es aus!
Wir freuen uns über Ihren Besuch und stehen Ihnen bei Fragen zum eOPAC zur Verfügung

16. Jugendfilmfestival Oberpfalz! Jetzt Filme einreichen!

Selbstgedrehte Kurzfilme vor großem Publikum präsentieren, einmal wie ein Star über den roten Teppich laufen – und das ganz nah in der Oberpfalz! Beim 16. Jugendfilmfestival Oberpfalz können junge Filmgruppen ihre Werke auf großer Leinwand präsentieren. Bei der Preisverleihung am 16. November 2019 im Starmexx in Burglengenfeld werden Kurzfilme aus der ganzen Oberpfalz gezeigt. Filmfans bis 26 Jahre können ihre Werke noch bis zum 17. September 2019 online unter www.jufinale-oberpfalz.de einreichen.

Eine unabhängige Fachjury entscheidet, welche Filme mit dem Jugendfilmpreis Oberpfalz und einem Preisgeld ausgezeichnet werden. Die Gewinner haben zudem die Chance auch einen der Bayerischen Jugendfilmpreise zu gewinnen.

Beim diesjährigen Sonderthema „Demokratie“ können Filmbegeisterte zeigen, wie Teilhabe und Mitbestimmung in einer modernen Gesellschaft aussehen können, oder wo vielleicht auch eben dies verhindert wird.

Mitmachen kann, wer zum Zeitpunkt der Produktion nicht älter als 26 Jahre ist, in der Oberpfalz wohnt und den Film nicht unter kommerziellen Bedingungen hergestellt hat. Alle Filme müssen in Eigenverantwortung entwickelt und produziert werden und innerhalb der letzten zwei Jahre entstanden sein. Zugelassen sind Spiel-, Dokumentar-, Animations- und Experimentalfilme. Die Themenwahl ist frei.

Veranstalter der JUFINALE Oberpfalz 2019 sind: Bezirksjugendring Oberpfalz, der KJR Schwandorf, sowie das JFF-Institut für Medienpädagogik.

Die JUFINALE wird unterstützt von Bezirk Oberpfalz, dem Landkreis Schwandorf, one4two und dem Starmexx Burglengenfeld.

Weitere Informationen gibt es bei Katrin Eder, Leiterin des Festivals. E-Mail: eder@medienfachberatung.de, Telefon: 0941-5 99 97 35.

50 Jahre Hallenbad Schwarzenfeld

Deutschland wird zum Land der Nichtschwimmer. Diese und ähnliche Überschriften kann man immer öfter in den Zeitungen lesen.

Nicht so in Schwarzenfeld, denn dort gibt es bereits seit 1969 ein Hallenbad und seit vielen Jahren eine sehr aktive Wasserwacht sowie einen engagierten Konrad Mauderer, die regelmäßig Schwimmkurse anbieten, die bereits lange im Voraus ausgebucht sind.

Wie der Chronik von Schwarzenfeld zu entnehmen ist, war es kein leichtes Unterfangen, bis man einen Mehrheitsbeschluss für die Errichtung einer Turnhalle und eines Lehrschwimmbeckens in den zuständigen Gremien herbeiführen konnte. Trotz dieser Querelen konnte im Oktober 1968 zur Hebefeier geladen werden und bereits ein Jahr später, am 17. Oktober 1969 die Weihe der Turn- und Schwimmhalle vorgenommen werden. Damit begann „Ein neuer Abschnitt der Leibeserziehung in Schwarzenfeld“ wie damals das Schwandorfer Tagblatt über den Festakt berichtete.

Mit einem Kostenaufwand von 2,2 Mio. DM konnten die Doppelturnhalle und das 8 m x 25 m große Schwimmbecken verwirklicht werden. Auch die

Generalsanierung von 1987 bis 1989 schlug mit rund 1,7 Mio. DM zu Buche. Obwohl laufend Unterhaltsmaßnahmen durchgeführt worden sind, steht in den nächsten Jahren wieder eine größere Sanierung an.

Aus Anlass des 50-jährigen Bestehens des Hallenbades haben wir uns etwas ganz Besonderes einfallen lassen.

Für alle Interessierten bietet Gabriele Beck am **Samstag, 14. September 2019 ab 15 Uhr** eine Schnupperstunde **Wassergymnastik** an. Vormittag findet bereits von 10 bis 11 Uhr das Seniorenschwimmen statt (siehe S. 4)

Am **Samstag, 21. September 2019** laden wir zu einem besonderen Schwimmabend ein: **Mondscheinschwimmen und Relaxen im Hallenbad Schwarzenfeld**

Von 19 bis 24 Uhr können max. 40 Badegästen bei 33 Grad warmen Wasser mit Kerzenschein und Entspannungsmusik einen angenehmen Abend verbringen.

Zusätzlich steht erstmals eine Außensauna zur Verfügung, in der von 20 bis 23 Uhr zu jeder vollen Stunde ein Eventaufguss stattfindet.

Neben einer Tiefenentspannung im Wasser durch Frau Nößner wird es auch noch Massagen geben, die Astrid Luber anbietet.

(Hinweis: Für die Sauna bitte einen Bademantel und -schuhe mitbringen)

Die Anmeldung erfolgt an der Information im Rathaus Schwarzenfeld, der Kostenbeitrag beträgt 5 EUR, die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen begrenzt. Nähere Informationen erhalten Sie auch unter Tel.: 09435 309-0

Aktion der Wasserwacht zu 50 Jahre Hallenbad

Die Wasserwacht Ortsgruppe Schwarzenfeld, 1952 gegründet, ist eine von 15 Ortsgruppen der Kreiswasserwacht Schwandorf mit rund 600 Mitgliedern.

Die Wasserwacht Schwarzenfeld unterhält eine Schnell-Einsatz-Gruppe (SEG) mit zwei Fahrzeugen (Gerätewagen-Wasserrettung und Mannschaftswagen-Wasserrettung), Motorboot und einen mobilen Tauchanhänger (Füllstation) – dieser Anhänger ist der Einzige in der KWW SAD und vermutlich einzigartig in ganz Bayern.

Außerdem leistet die Ortsgruppe ganzjährig im Hallenbad Schwarzenfeld Wachdienst und zudem in den Sommermonaten am Forsterweiher.

Bayerisches Rotes Kreuz

Auch die Wasserwacht Schwarzenfeld beteiligt sich zum Jubiläum des Hallenbades mit einer Aktion.

Am Samstag, 28.9.2019 wird der gesamten Bevölkerung in der Zeit von 10 Uhr bis 16 Uhr angeboten, Jugend- und Erwachsenenschwimmabzeichen (Seepferdchen, Bronze, Silber, Gold - keine Rettungsschwimmabzeichen) abnehmen zu lassen. Eintritt in das Hallenbad ist für die Teilnehmer kostenlos, natürlich auch das Abzeichen.

Darüber hinaus finden in dieser Zeit 2 bis 3 Tauchvorführungen (Rettungstauchen) statt. Hier wird die Ausrüstung vorgezeigt und dargestellt, wie diese in Rettungstaucheinsätzen angewandt wird.

Auch dafür erhält man kostenlosen Eintritt. Genaue Zeiten für die Tauchvorführungen können noch nicht angegeben werden, da dies vom „Andrang“ bei der Abnahme der Schwimmabzeichen abhängig ist.

Die Wasserwachtler freuen sich auf reges Interesse – selbstverständlich auch für Fragen rund um den Verein. Denn „Wasserwacht“ ist mehr als nur „Schwimmen!“

45 Jahre Musikkapelle Schwarzenfeld mit „Tag der Blasmusik“

Von Philipp Korb

Die Musikkapelle Schwarzenfeld feiert in diesem Jahr ihr 45-jähriges Bestehen. Die Erfolgsgeschichte der Kapelle begann 1974 als Feuerwehrkapelle. 1978 machte man sich als „Jugendblaskapelle Schwarzenfeld“ selbstständig und änderte 2015 den Namen in „Musikkapelle Schwarzenfeld“.

Die Kapelle hat sich in den vergangenen 45 Jahren einen hervorragenden Ruf erarbeitet. Man überzeugte die Zuhörer nicht nur bei anspruchsvollen Konzerten, sondern auch bei zahlreichen Unterhaltungsauftritten, Festzügen oder Standkonzerten im Markt. So wurde die Kapelle im Laufe der Jahre ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens und ist nicht mehr weg zu denken. Ermöglicht hat diesen großen Erfolg der Kapelle aber vor allem die gute Jugendarbeit: Bereits 1984 gründete man das erste Nachwuchsorchester. Mittlerweile gibt es eine Vielzahl von Gruppen, die für jeden Interessierten Einstiegsmöglichkeiten auf verschiedenen Niveaustufen bieten:

Erwachsene und Kinder musizieren gemeinsam beim Muttertagskonzert 2019

Die Kleinsten beginnen mit 9 bzw. 10 Jahren ihre Karriere in der Bläserklasse und erhalten dort ihre musikalische Grundausbildung. Nach zwei Jahren wechseln sie in das Schülerorchester, das derzeit von Martin Hinkel geleitet wird. Hier üben die Kinder das mehrstimmige Spiel in der Gruppe und bereiten sich so auf das Jugendorchester vor.

Das Jugendorchester spielt mit seinem Dirigenten Burkhard Weber bereits größere Unterhaltungsauftritte und Konzerte.

Seit einigen Jahren bietet der Verein auch Gruppen für Erwachsene, die ein Instrument neu erlernen oder wieder einsteigen möchten.

Alle Interessierten können sich jederzeit per E-Mail an die Musikkapelle wenden: info@mk-schwarzenfeld.

Derzeit hat der Verein 345 Mitglieder, von denen 138 aktiv musizieren und 54 in Ausbildung sind. Die vielen Mitglieder feiern das Jubiläum mit einem „Tag der Blasmusik“ (Programm siehe Kasten) und laden die Bevölkerung recht herzlich dazu ein!

„Tag der Blasmusik“ am 01.09.2019 im Schlosspark

10.00 Uhr Festgottesdienst, anschließend Frühschoppen und Mittagstisch
14.00 Uhr Kreismusikfest Sternmarsch mit 14 Kapellen im Schlosspark
16.00 Uhr „Oberpfälzer Blechapostel“

Lernende Region bietet Vereinsschule an

Das Ehrenamt ist im Landkreis Schwandorf eine wichtige Stütze der Gesellschaft. Um dieses Engagement zu unterstützen, bietet die Lernende Region Schwandorf zum ersten Mal eine Vereinsschule an. In vier kostenfreien Fortbildungsabenden werden Themen aufgegriffen, die alle Vereine betreffen.

Landrat Thomas Ebeling, der zum ersten Thema Haftungsrecht selbst vortragen wird, ist überzeugt, dass aus dieser Vereinsschule viele nützliche Informationen und Tipps für das ehrenamtliche Engagement und den Verein mitgenommen werden können.

Für alle Vorträge ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Es können wahlweise alle oder auch

Landrat Thomas Ebeling stellt zusammen mit Doris Dürr und Geschäftsführer Florian Schmid von der Lernenden Region die Plakate und Flyer für die Vereinsschule vor.

einzelne Abende besucht werden. Zur Anmeldung ist ein Rückmeldeformular zu verwenden, das auf der Homepage der Lernenden Region unter www.lernreg.de/Ehrenamt/Vereinsschule zu finden ist. Dort sind auch weitere Informationen zur Vereinsschule enthalten. Für Auskünfte stehen der Geschäftsführer der Lernenden Region, Florian Schmid, und seine Mitarbeiterin Doris Dürr zur Verfügung.

Die Veranstaltungen finden jeweils von 19 bis 21 Uhr im Sitzungssaal des Landratsamtes statt.
Mittwoch, 11. September:
Haftungsrecht für Vereine
Donnerstag, 26. September:
Veranstaltungen organisieren – Was Vereine beachten sollten
Mittwoch, 9. Oktober:
Datenschutz – Unsicherheiten abbauen
Dienstag, 22. Oktober:
Ehrenamtliche gewinnen und halten

TSV Stulln 1954 e.V. – Abteilung Turnen stellt sich vor

Von Berthold Altrichter

Im Jahr 2021 feiert die Abteilung Turnen ihr 50-jähriges Bestehen. Die Abteilung leistet seit ihrer Gründung einen wichtigen Beitrag zum Sportangebot in der Gemeinde. Waren früher die weiblichen Personen die Zielgruppe der Abteilung so hat sich das im Laufe der Jahre erheblich geändert.

Der Gedanke des Breitensports, Spaß an der Bewegung, sportliche Aktivitäten in der Gemeinschaft, angepasst an die jeweiligen Bedürfnisse der Teilnehmer sind bis heute die Garanten für den Erfolg der Abteilung.

Mit der Krabbelgruppe bietet sich jungen Eltern die Möglichkeit spielerisch mit ihren Kindern die ersten Sporterlebnisse zu sammeln.

Im frühen Kindergartenalter kann man beim Kinderturnen weiter sportliche Erfahrungen sammeln. Derzeit gibt es eine Gruppe von 3 bis 5 Jahren und eine weitere von 6 bis 10 Jahren, in der auch erste Erfahrungen im Geräteturnen gemacht werden können.

Zu den Klassikern in den letzten Jahren zählt wohl der Gesundheitssport oder auch Gesunder Rücken genannt. U. a. Hilde Gerl, war eine der ersten Übungsleiterinnen, die sich dieser Sportart - damals eigentlich nur für Frauen - annahm. Später unter der Leitung von Martha Jauernig kamen die ersten männlichen Teilnehmer hinzu. Unter der Ägide von Michaela Heigl und Andrea Kneissl hat sich dies fortgesetzt, sodass man nun von einem ausgewogenen Verhältnis sprechen kann.

Michaela Heigl etablierte auch die Skigymnastik, welche von Mitte Oktober bis Dezember mit zwei und ab Januar mit einer Übungsstunde in der Stullner Turnhalle angeboten wird.

Auch der Kurs Fit am Morgen von Andrea Kneissl erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Hier treffen sich sportbegeisterte Frauen bei einer Mischung aus Stepp und Sport mit viel Spaß an körperlicher Ertüchtigung.

Je nach Belegungssituation in der Turnhalle werden weitere sportliche Angebote wie PowerforAll oder einfach mal Federball, Stepp-Aerobic oder eine Art Zumba-Stunde angeboten.

Eines der jüngeren Angebote sind die Yoga-Kurse von Michaela Heigl mit einer Anfänger und einer Fortgeschrittenen Gruppe. Eine Teilnahme ist hier nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Eine feste Einrichtung ist seit mindestens 20 Jahren auch der Lauftreff, der sich zu einer festen Größe entwickelt hat. Bereits zum 10.mal nimmt dieser an der Traditionsveranstaltung Lauf 10 in Wolnzach teil. Gegründet wurde der Lauftreff damals von Hilde Gerl, Gabi Nachtmann und Annemarie Frank.

Auch die Trendsportart Nordic-Walker wird von Andrea Kneissl angeboten. Die Walker sind immer dienstags rund um Stulln unterwegs.

Die aktuellen Angebote kann man auf der Homepage des TSV-Stulln unter der Abteilung Turnen einsehen www.stulln.de/tsv .

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
09:00-10:00		Fit am Morgen			
10:00		Krabbelgruppe*			
15:30-16:15	Kinderturnen 6-10 Jahre		16:00-17:00 Seniorensport*		
16:30-17:15	Kinderturnen 3-5 Jahre				
18:30	Yoga Kurs 2*			Yoga Kurs 1*	
18:00-19:00		Walking	Federball ab 12.09.2019		
19:00	Lauftreff			Gesundheits-sport	Lauftreff
19:00-20:00			Step ab 12.09.2019	PowerForAll	
Alle Termine sind unter Vorbehalt				* Kurs findet im Mehrzweckraum statt	

September bis Dezember 2019

www.GewekinerBuam.de + Madl
Die Partyband

Freitag, 30.08.2019
bis Montag, 02.09.2019
Kirchweih Schwarzenfeld

Breznsalzer
HEIT SALZ MA AUF!

Sonntag, 17.11.2019
Hüttenzauber mit Hobby-künstlerausstellung, Johannihütte Weiding

Samstag, 30.11.2019
Weihnachtsmarkt, Platz am Kreuz Schwarzenfeld

September

Sonntag, 01.09.2019
45 Jahre Musikkapelle Schwarzenfeld

Sonntag, 15.09.2019
100 Jahre Kath. Frauenbund Schwarzenfeld
Fahrt nach Pocinovice, Partnergemeinde Schwarzach

Samstag, 21.09.2019
Mondscheinschwimmen und Relaxen, Hallenbad Schwarzenfeld

Freitage, 27.09.2019
Oktoberfest der Senioren, Seniorenbeauftragte Fr. Beck, Pfarrheim Schwarzenfeld 16-19 Uhr

Samstag, 28.09.2019
„Tag des Abzeichens" Wasserwacht, Hallenbad Schwarzenfeld

Oktober

Samstag, 12.10.2019
19.30 Uhr Weinfest, Johannihütte Weiding

Sonntag, 13.10.2019
Dionysius-Kirchweih, Schwarzenfeld
17 Uhr Konzert zur Kirchweih, Musikkapelle Schwarzenfeld

Samstag, 19.10.2019
19 Uhr Weinfest, Schützengesellschaft Schwarzenfeld

Freitag, 25.10.2019
Preisschafkopf, FFW Unterauerbach

Samstag, 26.10.2019
Häckselaktion Gemeinde Schwarzach

Sonntag, 27.10.2019
Pfarrcáfe, Pfarrei Unterauerbach

Mittwoch, 30.10.2019
Bürgerversammlung Schwarzenfeld

November

Samstag, 02.11.2019
10 Uhr Spielzeugbasar, Kath. Frauenbund Schwarzenfeld, Schulaula

Sonntag, 03.11.2019
19 Uhr Bayerisch-Böhmischer Blasmusikabend, Musikkapelle Schwarzenfeld

Samstag, 16.11.2019
Faschingsauftakt, Faschingsgesellschaft Stulln

Samstag, 16.11.2019
45. Sänger- und Musikantentreffen, Schwarzenfeld

Sonntag, 17.11.2019
Hüttenzauber und 14-16 Uhr Führung zur Slawenzeit im Doku-Zentrum, Johannihütte Weiding

Freitag, 22.11.2019
Preisschafkopf, CSU/JU Stulln

Samstag, 23.11.2019
Weihnachtsmarkt, Skiclub Stulln

Mittwoch, 27.11.2019
Bürgerversammlung Schwarzach

Dezember

Sonntag, 01.12.2019
Barbarafeier, Knappenverein Stulln

Donnerstag, 05.12.2019
div. Nikolausbesuche, Kolping Schwarzenfeld, KLJBs

Freitag, 06.12.2019
16 Uhr Nikolausfeier, Seniorenbeauftragte Fr. Beck

Sonntag, 08.12.2019
Seniorennachmittag, Pfarrheim Stulln

Samstag, 07.12.2019
17 Uhr Adventskonzert mit den „kleinen" Domspatzen, Marienkirche, Kath. Frauenbund Schwarzenfeld

Sonntag, 15.12.2019
14 Uhr Weihnachtsfahrt zum Kuchlbauer-Turm, Abensberg, Seniorenbeauftragte Fr. Beck

Donnerstag, 26.12.2019
19.30 Uhr Weihnachtskonzert, Musikkapelle Schwarzenfeld
Christbaumversteigerung, Schützenverein Stulln

Samstag, 28.12.2019
19 Uhr Christbaumversteigerung, FFW Schwarzenfeld

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.schwarzenfeld.de